

Lügendespinst mit Pointe

kleine bühne Wolfenbüttel zeigte „Lügen haben junge Beine“ von Ray Cooney

Am Freitag, den 18. Oktober 2024 feierte die „kleine bühne Wolfenbüttel“ die Premiere der Komödie „Lügen haben junge Beine“ unter der Regie von Andrea Freier in der Wolfenbütteler Lindenhalle.

Das Publikum erlebte eine turbulentes Stück voll herrlicher Verstrickungen und amüsanten Ausreden, das bis zum Ende dieses inszenierten Durcheinanders so manche Überraschung bereithielt.

Worum geht es in diesem Stück? John Smith (Erik Gürtler) ist Taxifahrer in London. Auf den ersten Blick führt er ein ganz normales Leben. Und doch ist es nicht so wie es scheint. John ist zweimal verheiratet – zum einen mit Mary Smith (Bianca Apmann) in Wimbledon und zum anderen mit Barbara Smith (Nicole Berkau) in Streatham. Mit Mary hat John eine Tochter namens Vicky (Eleny Blumeyer), mit Barbara einen Sohn mit Namen Gavin (Bennet Maxrath). Der Einzige, der davon weiß, ist Johns Untermieter und bester Freund Stanley Gardner (Mark Dengel) in Wimbledon. Eines Tages passiert das Unfassbare, das Johns Doppelleben auf eine harte Probe stellt und das Ganze auffliegen zu lassen droht. Vicky und Gavin haben sich per Internet kennengelernt und wollen sich besuchen. Damit beginnt der ganze Tumult, und die Protagonisten laufen nun

zu Höchstleistungen auf. Seine Kinder dürfen sich nicht treffen und schon gar nicht ineinander verlieben. Der einzig Verbündete, sein Freund Stanley, muss helfen. Gemeinsam versuchen sie alles, um zu verhindern, dass der Schwindel auffliegt. Das ganze chaotische Ausmaß nimmt seinen Höhepunkt, als dann auch noch Stanleys leicht verwirrter Vater (Karsten Brunke) ins Spiel kommt.

Der besondere Clou bei dieser Inszenierung war die Darstellung der beiden Handlungsorte in zwei benachbarten Stadtteilen von London. Das Bühnenbild bestand lediglich aus nur einer einzigen Wohnung, die situativ jeweils entweder in Wimbledon oder in Streatham bespielt wurden. Eine Herausforderung für die Schauspieler und gleichwohl für das Publikum bestand immer dann, wenn zeitgleich in beiden Stadtteilen agiert wurde.

Diese Komödie von Ray Cooney (bearbeitet von Horst Willems) zeigte schnelle Dialoge, chaotische Verwicklungen in einem raffiniert entwickelten Lügendespinst mit einer überraschenden Pointe am Schluss.

Das Ensemble entführte das Premierenpublikum in einen lustigen und kurzweiligen Theaterabend voller gewollter Turbulenzen. Als Belohnung gab es einen langanhaltenden Applaus. **KLEINE BÜHNE WOLFENBÜTTTEL**



RAMPENLICHT 1 | 2025

RAMPENLICHT 1 | 2025